

# Inhalt

<b>Einleitung: Stabilität und Erosion in der Mitbestimmung</b>	<b>7</b>
<b>1 Demokratische Mitbestimmung und Industrial Citizenship</b>	<b>13</b>
1.1 Mitbestimmung und soziale Staatsbürgerrechte	17
1.2 Industrielle Staatsbürgerrechte	19
1.3 Die demokratische Praxis der Mitbestimmung	21
1.4 Mitbestimmung und das Konzept Postdemokratie	24
<b>2 Finanzmarktkapitalistische Unternehmensteuerung und Industrial Citizenship</b>	<b>26</b>
2.1 Finanzkapitalismus und Unternehmensstrategien	28
2.2 Defizite industrieller Bürgerrechte in der Leiharbeit	31
2.3 Grenzen der Mitbestimmung und Repräsentation: Werkverträge	42
2.4 Zentralisierung und Dezentralisierung der Unternehmen	47
<b>3 Wandel und Erosion des Tarifsystems</b>	<b>52</b>
3.1 Dezentralisierung und Verbetrieblischung	54
3.2 Kontrollierte Dezentralisierungen	55
3.3 Wilde und informelle Dezentralisierungen	58
3.4 Stabilität und demokratische Erosion	60
<b>4 Fallstudien</b>	<b>62</b>
4.1 Erosion der Mitbestimmung in der Automobilbranche	64
4.2 Erosion der Mitbestimmung in der Einzelhandelsbranche	119
4.3 Transnationale Arbeitsmigration und die Defizite von Industrial Citizenship in der Fleischindustrie	163
4.4 Telekommunikation: Defizite in der sozial-räumlichen Mitbestimmung durch Dauerrestrukturierung	178
<b>5 Fazit: Postdemokratische Drifts</b>	<b>196</b>
<b>Literatur</b>	<b>202</b>